Whistleblowing-Richtlinie der Conrad Unternehmensgruppe

(nachfolgend “Conrad”)

1) RICHTLINIE

Nachhaltiges Wirtschaften begründet die Zukunftsperspektive für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft und auch für jeden einzelnen Mitarbeiter oder Geschäftspartner der Conrad.

Grundpfeiler der Conrad-Kultur sind die Aufteilung zentraler Anforderungen und deren eigenverantwortliche Umsetzung und Steuerung in den Tochterunternehmen sowie ein gemeinsames Verständnis für Werte und Risikominimierung für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Das Hinweisgebersystem mit anwaltlicher Expertise der Ratisbona Compliance GmbH („RC-Whistle“) schafft durch eine für jeden zugängliche, klar definierte Struktur und eine juristisch fundierte Erstbewertung zusätzliches Vertrauen und Sicherheit, um auf Missstände hinzuweisen und damit den nachhaltigen Erfolg von Conrad zu sichern und Schaden abzuwenden.

2) ANWENDUNGSBEREICH

a) Diese Richtlinie beschreibt die Vorgehensweise bei Meldung von bestätigten oder vermuteten Missständen oder Fehlverhalten.
b) Er gilt für alle Mitarbeiter (auch für Zeitarbeiter), Kunden, Lieferanten und alle, die ein Interesse am Wohlergehen der Gesellschaft haben.

3) KENNTNIS ODER BEGRÜNDETER VERDACHT EINES MISSSTANDS

a) Wir möchten Jeden / jeden Mitarbeitenden zu einer Meldung ermutigen, der Kenntnis oder einen begründeten Verdacht hinsichtlich eines maßgeblichen Fehlverhaltens/Missstands (Gesetzesbruch oder unethisches Verhalten im Widerspruch zu unserem Verhaltenskodex) hat.
b) Wir ermutigen Jeden / jeden Mitarbeitenden, solche Sachverhalte auf den bekannten und etablierten Berichtswegen zu melden. Dies sind (beispielhaft)
   i) Vertrauensperson
   ii) Personalwesen
   iii) Betriebsrat
   iv) Geschäftsführung
   v) Innerbetriebliches Vorschlags- und Meldewesen
   vi) Compliance-Bereich
c) Sollten all diese Berichtswege für Ihre Meldung nicht in Betracht kommen, steht Ihnen das Hinweisgebersystem mit anwaltlicher Expertise der Ratisbona Compliance als Meldeweg zur Verfügung. Das Hinweisgebersystem der

Whistleblowing Policy of the Conrad Group

(hereinafter "Conrad")

1) DIRECTIVE

Sustainable management is the basis of future prospects for the environment, society & the economy and also for each individual employee or business partner of Conrad.

The cornerstones of the Conrad culture are the division of central requirements as well as their independent implementation within the subsidiaries and a common understanding of values and risk minimization for sustainable corporate development.

The whistleblower system with the legal expertise of Ratisbona Compliance creates additional trust and security through a clearly defined structure that is accessible to everyone and a legally based initial assessment, thus ensuring the sustainable success of Conrad and averting damage.

2) SCOPE

a) This policy describes the procedure for reporting confirmed or suspected malpractice or misconduct.
b) It applies to all employees (including temporary workers), customers, suppliers and anyone with an interest in the well-being of the Company.

3) KNOWLEDGE OR REASONABLE SUSPICION OF AN ABUSE

a) We encourage anyone who has knowledge or reasonable suspicion of material misconduct (violation of law or unethical conduct contrary to our Code of Conduct) to make a report.
b) We encourage everyone / every employee to report such matters through the known and established reporting channels. These are (by way of example)
   i) Confidential representative
   ii) Human Resources
   iii) Works Council
   iv) Management
   v) Internal suggestion and reporting system
   vi) Compliance department
c) If all these reporting channels are not suitable for your report, the whistleblower system with legal expertise of Ratisbona Compliance is available to you as a reporting channel. The whistleblower system of Ratisbona Compliance is operated by an independent third party.
d) Through the whistleblower system with legal expertise of Ratisbona Compliance, reports are

Ratisbona Compliance wird durch einen unabhängigen Dritten betrieben.

d) Durch das Hinweisgebersystem mit anwaltlicher Expertise der Ratisbona Compliance erfolgen Meldungen direkt an die Ratisbona Compliance. Meldungen können digital über die Meldeplattform der Ratisbona Compliance, telefonisch oder persönlich erfolgen.

4) VORSÄTZLICHE FALSCHMELDUNGEN

Vorsätzliche Falschmeldungen werden als Verstoß gegen den Verhaltenskodex gewertet und dementsprechend behandelt. Sie können zu Disziplinarmaßnahmen und/oder Strafverfolgung führen.

5) ZUWEISUNG VON ZUSTÄNDIGKEITEN

a) Durch das Hinweisgebersystem der Ratisbona Compliance ist eine anonyme Kommunikation mit dem Hinweisgeber möglich und bei Bedarf sichergestellt. Nach Eingang einer Meldung über behauptetes Fehlverhalten oder betrügerisches Verhalten wird der Sachverhalt anhand der enthaltenen Informationen einer ersten Prüfung unterzogen.

b) Die Ratisbona Compliance übernimmt die fristgemäße Prüfung und Bearbeitung der eingehenden Meldungen.

c) Rückfragen an den Hinweisgeber zur weiteren Beurteilung des Sachverhaltes unter Wahrung der Anonymität sind möglich.

d) Ausgehend von dieser ersten Prüfung bestimmt sich der weitere Weg zum Umgang mit dem Sachverhalt. Je nach Schwere des Vorwurfs, betroffenem Personenkreis und Rechtsgebiet erfolgt eine Übergabe der Meldung an die verantwortliche Stelle der jeweils betroffenen Beteiligung oder Beteiligungsgruppe. Bei der weiteren Prüfung des Missstands können externe Sachverständige hinzugezogen werden. Es kann zu einer Anzeigepflicht bei hinreichendem Verdacht einer Straftat kommen. Die Ratisbona Compliance stellt sicher, dass alle gemeldeten Fälle untersucht und hinreichend dokumentiert abgeschlossen werden.

e) Conrad erwartet von Führungskräften und Vorgesetzten auf allen Hierarchieebenen, solche Meldungen ernst zu nehmen, sie streng vertraulich zu behandeln und mit den entsprechenden Vorgaben und erforderlichen Maßnahmen zeitnah aufzuklären, um den Missstand zu beseitigen.

6) KEINE WEITERVERFOLGUNG EINER MELDUNG

Die Ratisbona Compliance kann zu dem Ergebnis kommen, dass eine Meldung nicht weiterverfolgt wird, zum Beispiel wenn

made directly to Ratisbona Compliance. Reports can be made digitally via the Ratisbona Compliance reporting platform, by telephone or in person.

4) INTENTIONAL MISREPORTING

Intentional misreporting will be considered a violation of the Code of Conduct and will be treated accordingly. It may lead to disciplinary action and/or criminal prosecution.

5) ASSIGNMENT OF RESPONSIBILITIES

a) Through the whistleblower system of Ratisbona Compliance, anonymous communication with the whistleblower is possible and ensured if required. Upon receipt of a report of alleged misconduct or fraudulent behavior, the facts of the case are subjected to an initial review based on the information contained therein.

b) Ratisbona Compliance shall assume responsibility for the timely review and processing of incoming reports.

c) Further inquiries may be made to the whistleblower for further assessment of the facts while maintaining anonymity.

d) Based on this initial assessment, the further course of action to deal with the matter is determined. Depending on the seriousness of the allegation, the group of persons affected and the area of law, the report will be passed on to the responsible unit of the relevant shareholding or shareholding group. External experts may be called in for further examination of the misconduct. There may be a duty to report if there is sufficient suspicion of a criminal offense. Ratisbona Compliance shall ensure that all reported cases are investigated and concluded with sufficient documentation.

e) Conrad expects managers and supervisors at all hierarchical levels to take such reports seriously, to treat them in strict confidence and to resolve them promptly with the appropriate guidelines and necessary measures to eliminate the malpractice.

6) NO FOLLOW-UP OF A NOTIFICATION

Ratisbona Compliance may conclude that a report will not be followed up, for example, if

a) nur unzureichende Informationen für eine adäquate Untersuchung zur Verfügung stehen und auch keine Möglichkeit besteht, weitere Informationen zu erhalten
b) die Meldung nachgewiesenermaßen eine Falschmeldung ist.

7) BERICHTERSTATTUNG

Eine Berichterstattung erfolgt durch die Rechtsabteilung der Ratisbona Compliance. Die Berichterstattung erfolgt detailliert für die Fälle, die durch die Ratisbona Compliance untersucht werden.

8) SCHUTZ UND RECHTE DES MELDENDEN

a) Die Identität aller Meldenden wird absolut vertraulich behandelt. Die Ratisbona Compliance wird unter keinen Umständen die Sprachnachrichten, IP-Adressen und/oder Telefonnummern offenlegen, es sei denn, „8 c“ ist anwendbar.
b) Niemand, der eine Meldung abgibt, hat dadurch negative Konsequenzen zu befürchten. Jedoch genießen auch Meldende (als Hinweisgeber) keinen Schutz bei Fehlverhalten.
c) In den folgenden Fällen ist der Schutz des Meldenden nicht garantiert:
   i) Auf Anforderung z.B. von Strafverfolgungsbehörden ist Ratisbona Compliance verpflichtet, Sprachnachrichten, IP-Adressen und/oder Telefonnummern zur Verfügung zu stellen.
   ii) Fälle, bei denen festgestellt wurde, dass Meldungen vorsätzlich falsch bzw. wider besseres Wissens und/oder in böser Absicht („bösgläubig“) gemacht wurden;
   iii) oder wenn die Meldung selbst als Straftat oder Verstoß gegen den Verhaltenskodex eingeordnet werden muss (z.B. üble Nachrede oder Bedrohung).
d) Sofern der Meldende mit dem Ergebnis der Untersuchung nicht einverstanden ist, hat er erneut die Möglichkeit, dies über das Hinweisgebersystem mit anwaltlicher Expertise der Ratisbona Compliance kund zu tun.

9) SCHUTZ UND RECHTE VON BESCHULDIGTEN

a) Sollten aufgrund einer Meldung Ermittlungen eingeleitet werden, wird Conrad die Betroffenen spätestens binnen 30 Arbeitstagen informieren. Diese Phase kann unter Abwägung der fallspezifischen Situation auch verlängert werden, z.B. wenn das Risiko besteht, dass

a) only insufficient information is available for an adequate investigation and there is also no possibility to obtain further information
b) the report is proven to be a false report.

7) REPORTING

Reporting is carried out by the legal department of Ratisbona Compliance. Reporting is done in detail for the cases investigated by Ratisbona Compliance.

8) PROTECTION AND RIGHTS OF THE WHISTLEBLOWER

a) The identity of all Reporting Parties will be kept absolutely confidential. Ratisbona Compliance will under no circumstances disclose voicemails, IP addresses and/or telephone numbers, unless "8 c" is applicable.
b) No one who makes a report will suffer any negative consequences as a result. However, reporting parties (as whistleblowers) also enjoy no protection in the event of misconduct.
c) In the following cases, whistleblower protection is not guaranteed:
   i) Upon request, e.g. by law enforcement authorities, Ratisbona Compliance is obliged to provide voice messages, IP addresses and/or telephone numbers.
   ii) Cases where it has been determined that reports were intentionally made falsely or against better judgment and/or in bad faith;
   iii) or where the report itself must be classified as a criminal offense or violation of the Code of Conduct (e.g., defamation or threats).
d) If the reporter does not agree with the result of the investigation, he/she again has the possibility to make this known via the whistleblower system with legal expertise of Ratisbona Compliance.

9) PROTECTION AND RIGHTS OF ACCUSED PERSONS

a) If investigations are initiated as a result of a report, Conrad will inform the parties concerned within 30 working days at the latest. This phase may also be extended under consideration of the case-specific situation, e.g. if there is a risk that

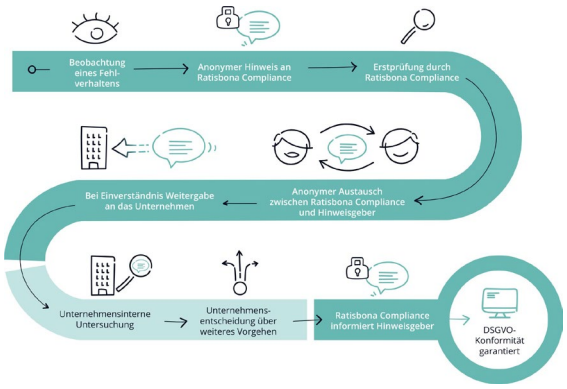
Beweise vernichtet oder die eingeleiteten Ermittlungen anderweitig behindert werden.

b) Betroffene haben das Recht, sich über gegen sie gerichtete Ermittlungen zu beschweren. Hierzu wenden sich Betroffene an:
   i) Ihren Vorgesetzten oder Geschäftsführer
   ii) Die Ratisbona Compliance Kontaktinformationen finden sich am Ende dieser Richtlinie.

10) DATENSCHUTZ

Die Ratisbona Compliance wird alle Informationen streng vertraulich behandeln. Der Schutz von Daten sowohl der Meldenden als auch Betroffener wird im gesetzlichen Rahmen zugesichert. Informationen werden sowohl was Inhalte als auch den Personenkreis angeht, auf einer beschränkten Basis zugänglich gemacht (sog. „Need-to-Know-Basis"). Diese Richtlinie bedingt die Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten. Dies erfolgt ausschließlich nach Maßgabe datenschutzrechtlicher Regelungen.

11) BEARBEITUNGSPROZESS DER RATISBONA COMPLIANCE



Ratisbona Compliance GmbH
Ostengasse 14
93047 Regensburg
T +49 941 2060384-1
M info@ratisbona-compliance.de
www.ratisbona-compliance.de

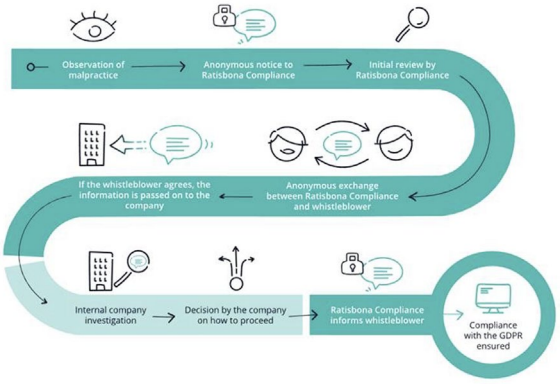
evidence will be destroyed or that the initiated investigations will otherwise be impeded.

b) Data subjects have the right to complain about investigations directed against them. For this purpose, data subjects shall contact:
   i) Their superior or managing director
   ii) The Ratisbona Compliance contact information can be found at the end of this policy.

10) DATA PROTECTION

Ratisbona Compliance will treat all information as strictly confidential. The protection of data of both reporting parties and affected parties is assured within the legal framework. Information will be made available on a restricted basis, both in terms of content and the group of persons concerned (so-called "need-to-know basis"). This policy requires the processing and storage of personal data. This is done exclusively in accordance with data protection regulations.

11) RATISBONA COMPLIANCE PROCESSING



Ratisbona Compliance GmbH
Ostengasse 14
93047 Regensburg
T +49 941 2060384-1
M info@ratisbona-compliance.de
www.ratisbona-compliance.de